

Lawinenvorhersage Mittwoch 23.01.2019

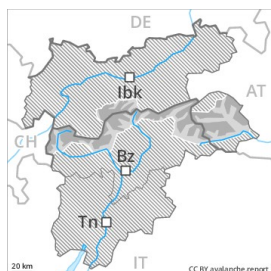
Veröffentlicht am 22.01.2019 um 17:00



Lawinen.report



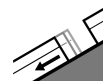
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 24.01.2019



Altschnee



Gleitschnee



Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Ausgeprägte Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können die gesamte Schneedecke mitreißen und teils gross werden. Lawinen können besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden ausgelöst werden. Vorsicht in windgeschützten Lagen im Bereich der Waldgrenze sowie oberhalb der Waldgrenze. Die Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen. Im selten befahrenen Gelände sind die Gefahrenstellen häufiger. An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

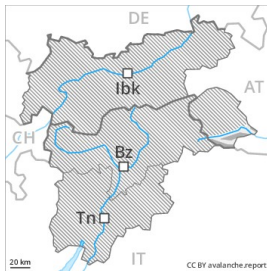
gm 2: gleitschnee

Im unteren Teil der Altschneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem zwischen etwa 1800 und 2500 m.

Tendenz

Vorsicht vor schwachem Altschnee.

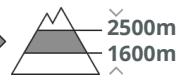
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 24.01.2019



Altschnee



Schwacher Altschnee. Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.

Mit teils starkem Wind entstanden bis am Donnerstag vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden Tribschneeansammlungen. Diese sind teilweise flächig und leicht auslösbar. Sie sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 1: bodennahe schwachsicht vom frühwinter

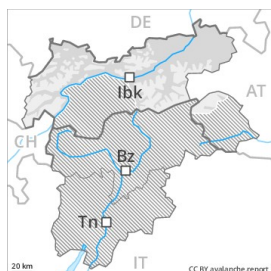
gm 6: lockerer schnee und wind

Frische Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

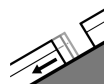
Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 24.01.2019



Gleitschnee



Die Tourenverhältnisse sind günstig. Gleitschnee ist die Hauptgefahr.

Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse günstig. Es besteht die Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Sonnenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

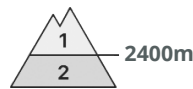
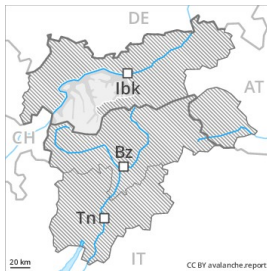
gm 2: gleitschnee

In der Schneedecke sind keine ausgeprägten Schwachschichten vorhanden. Tribschneeanlagerungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten bleiben günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 24.01.2019



Gleitschnee



Altschnee



Vorsicht vor Gleitschnee. Sehr vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden, dies vor allem mit grosser Belastung.

An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2400 m weiterhin Gleitschneelawinen möglich, besonders an Sonnenhängen. Schwachschichten im Altschnee können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee vereinzelt noch ausgelöst werden, dies vor allem mit grosser Belastung. Vorsicht an extrem steilen Schattenhängen zwischen etwa 2300 und 2700 m. Diese Stellen sind selten und auch für Geübte kaum zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Es liegt für die Jahreszeit viel Schnee. Im unteren Teil der Schneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.